

# Projekt an der Berufsschule: „Region des Lernens“

**AKTION** 100 Realschüler nutzten Schnuppertag an BBS

**WITTMUND/GEG** – Etwa 100 Schüler des Realschulzweiges der KGS Wittmund nutzten gestern die Gelegenheit, sich an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Wittmund im Rahmen eines Schnuppertages über die Berufsfelder Wirtschaft, Bau-, Holz-, Elektro-, und Metalltechnik sowie Hauswirtschaft, Pflege und Fahrzeugtechnik zu informieren.

Die Jugendlichen schauten den Schülern der Hauptschulzweiges der KGS und der Schule „Altes Amt Friedeburg“ über die Schulter, die im Rahmen des Projektes „Region des Lernens“ einen Monat lang einmal in der Woche an der Berufsschule praxisorientierte Tätigkeiten ausprobieren. So sollen die

Hauptschüler feststellen, ob sie in einem der Berufsfelder eine Ausbildung beginnen möchten.

„Das Projekt wird sehr gut angenommen und es verdeutlicht schnell, ob verborgene Talente darunter sind. Das ist eine gute Orientierungshilfe zur Berufsfindung“, so der Fachlehrer für Gastronomie und Ernährung, Wolfgang Gawenda. Gemeinsam bereitete er gestern mit den Jugendlichen Pizzabrötchen vor. „Ich kann mir das gut vorstellen im Gastronomiebereich eine Ausbildung zu beginnen“, erklärte die 15-jährige Anina Weiser von der KGS Wittmund, während sie den Pizzateig gemeinsam mit Wolfgang Gawenda knetete. Als Leitstelle eines regionalen

Qualifizierungsnetzwerkes will die BBS so die Ausbildungsfähigkeit junger Menschen in den Berufsfeldern verbessern. Konkrete betriebliche Aufgabenstellung, deren Inhalte und Tätigkeiten verschiedener Berufe können so verinnerlicht und kennengelernt werden.

Seit dem Frühjahr 2011 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen den BBS für den Landkreis Wittmund und den Hauptschulen.

Schülerinnen und Schüler der achten Klassen der David-Fabritius-Schule, Oberschule Westerholt, und der Herbert-Jander-Schule Esens können ebenfalls auf diesem Wege im kommenden Schulhalbjahr Informationen sammeln.



Der Fachlehrer für Gastronomie und Ernährung, Wolfgang Gawenda (r.), zeigte den Schülern, wie größere Mengen an Pizzabrötchen vorbereitet werden.

STIL: GERHARD GROENEVELD